

Cooler Pokal, der Cole-Pokal

Resonanz der Berliner und Brandenburger Breitensportpaare war erfreulich: Insgesamt gingen fast 50 Paare an den Start. In der AK 5 (ab 35) wurde aufgrund der 16 startenden Paare nicht nur kleines und großes Finale getanzt, sondern es waren Vor-, Zwischen- und Endrunde notwendig, um den Sieger zu ermitteln. Mit einer wirklich beeindruckenden Leistung gewannen George Götze/Mandy Götze (Marinas Tanzschule Bernau) vor den Ehepaaren Meifert und Thielmann (ide Blau-Silber).



Sieger C-Standard:
Niels Hoppe/Annalena Franke
Foto: Jügelt

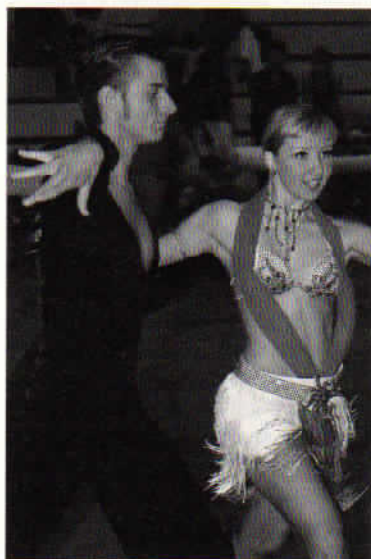
Der TC Brillant, der mit insgesamt 24 Paaren vertreten war, konnte alle anderen Turniere für sich entscheiden: Es siegten in der AK 4 Thomas Atzler/Patricia Neumann vor Martin Jänsch/Silke Heidemann (TU) und Alex Volk/Monique Meyer (TC Brillant). Bei den 15- bis 21-Jährigen wurde es spannend: Es setzten sich schließlich Johannes Dietschreit/Sina Latza gegen Mike-Jeffrey Gellert/Jennifer Gellert (TTC Carat) und Yasar Ohle/Gina Wehrlin (Blau-Weiß Berlin) durch. Bei den 11- bis 14-Jährigen sicherten sich unter elf Paaren Charlyn Wandke/Janina Rubas die Pokale. Zweiter wurden Tim Hänchen/Gina Hartwig (TSZ Concordia) vor Anthony Bischoff/Anastasia Miller (TC Brillant). Bei den Kleinsten siegten Eve Malaszkiwicz/Anna Scheffczyk vor Oskar Gaigl/Laura Bischoff und Filiz Sahin/Julia Rosenow (alle TC Brillant).

Als Überraschung tanzten die Zwölften der Weltrangliste bei den Senioren III S, Gerhard Bayer/Ingrid Cloos, eine grandiose Standardshow. Über 240 Zuschauer sorgten mit blendender Laune für einen tollen Tanzsportnachmittag. Neben den Aktiven hatten auch die Wertungsrichter sichtlich Spaß an ihrer Aufgabe.

LINDA HENNING

Traditionell am ersten Maiwochenende veranstaltet der TC Blau-Weiß seinen Cole-Pokal für die Hauptgruppen D bis A. Die Veranstalter halten nicht nur ein Biopäckchen (Bio-Fruchtsaft, Basilikum-Tomatenaufstrich, Bio-Latte-Macchiato, Rotbäckchen Nuss-Creme) als Willkommensgeschenk für die Paare bereit, sondern es gibt für die Aktiven jede Menge Bananen und Wasser. Getanzt wurde am Samstag Latein und am Sonntag Standard. Während die Latein D- und C-Klassen eine „normale“ Vorrunde zuließen, waren die Paarzahlen der B- und A-Klassen mehr als überschaubar. Schade, denn die Treppchenplätze konnten sich über einen sehr originellen Glaspokal mit eingelassenen Wassertropfen freuen.

Heimspiel für Stefan Wanckel/Inga Wöhler (TC Blau-Weiß), die das siebenpaarige Finale der Hauptgruppe D gewannen. Je einen Pokal konnten Daniel Laqua/Annabell Schink (Shall we dance) mit nach Hause nehmen. Sie dominierten zunächst die Hauptgruppe C-Latein. Als mittanzender Sieger in der kombinierten ausgetragenen B/A-Klasse wurden sie hinter dem A-Paar Max-Gregor Renkwitz/Tatiana Ermakova (Ahorn Club) Zweite. Unfreiwilliger „Puschelträger“ im Finale C-Latein wurde Wertungsrichter Stefan Bartholomae, der sich Annabells Fransen annahm,



Doppelsieger: Daniel Laqua/Annabell Schink
Foto: Bolcz

welche während des Tanzens ihr Kleid ebenfalls unfreiwillig verließen.

Dem Programmheft nach zu urteilen, hätten die Turniere am Sonntag ganz gut bestückt sein dürfen. Allerdings gab es wieder die eine oder andere Abmeldung und so wurden die Felder wieder kleiner. Platz eins und drei der D-Klasse gingen an den Blau-Silber TSC. Sieger wurden Stefan Hentschel/Nicole Gridchuk. Ihre Clubkameraden Benjamin Schulz/Alexandra Giersch wurden Dritte. Im Blau-Silber-Sandwich, auf dem zweiten Platz, die Sieger der D-Latein des Vortages Stefan Wanckel/Inga Wöhler (TC Blau-Weiß).

Das fünfpaarige Turnier der C-Klasse gewannen Nils Hoppe/Annalena Franke (Rot-Gold) klar und standen auch im zehnpaarigen Feld der B-Klasse auf dem Treppchen. Sie holten sich hinter Gerson Grauel/Melanie Basikow (TC Blau-Weiß) und Stefan Sechelmann/Franziska Wahren (Askania TSC) den dritten Platz. Die Rundenauslosung für die B-Klasse wurde in schöner alter handschriftlicher Tabellenform angefertigt und aufgehängt – Druckerstreik.

Spannung bei der A-Klasse: Während sich Oliver Steirl/Natalie Didyk (Ahorn-Club) schnell als Sieger herauskristallisierten, war der Kampf um den zweiten Platz bis zum Schluss spannend. Sah es zunächst so aus als ob Oliver Stachetzki/Lisa-Sophie Runge (Ahorn-Club) diesen innehaben sollten, so kämpften sich Adrian Obladen/Nadine Oeser (Blau-Silber Berlin TSC) noch heran und standen letztlich auf dem zweiten Platz.

Ach ja, ein „Wochenend-Kombipokal“ wurde auch noch ermittelt. Hierfür wurde nur der Start in der Klasse gezählt, in der das Paar laut Startbuch startberechtigt ist. Diesen erhielten, vom gastgebenden Verein TC Blau-Weiß Stefan Wanckel/Inga Wöhler, als Sieger der Latein D und Zweitplatzierte der Standard D.

SIBYLLE HÄNCHEN



Cole-Pokal in der HGR B-Standard:
Gerson Grauel/Melanie Basikow
Foto: Bolcz



Einer der vielen begehrten Cole-Pokale